



# NOMA PACK®

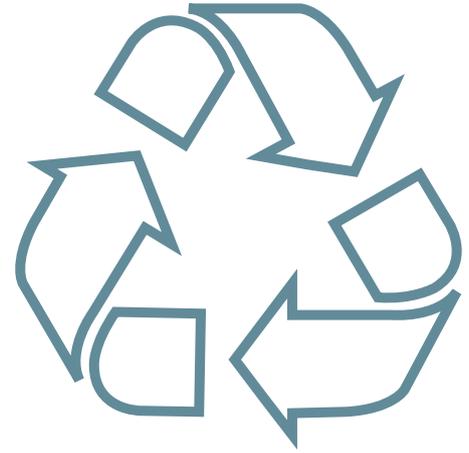
**NICHT  
VON PAPPE.**

UND GERADE  
DESHALB  
ÖKOLOGISCH.



SOLUTIONS  
FOR INDUSTRIES

**RECYCLING.**



# DAS THEMA UNSERER ZEIT

Der Ruf von Plastikverpackungen ist in der heutigen Zeit schlechter denn je. Viele denken bei Kunststoff sofort an treibende Plastikberge in den Weltmeeren und sich stapelnden Müll an den Küsten beliebter Ferienorte. Dabei zählt Kunststoff zu den wichtigsten Rohstoffen unserer Zeit und hat das Leben der Menschen in den letzten Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht verbessert.

Doch egal, ob Plastik, Glas, Papier oder Dosen, fest steht: Kein Müll gehört in die Natur! Alle vom Menschen produzierten Abfälle schaden unserem Planeten – umso wichtiger also, dass auch Kunststoffverpackungen nicht in der Umwelt landen, sondern gesammelt, sortiert und wiederverwertet werden. Ein verantwortungsvolles und effizientes sowie gemeinschaftliches Abfallmanagement bildet die Grundlage – hier sind alle gleichermaßen gefordert. Denn Kunststoffverpackungen sind nicht Teil des Problems – sie sind Teil einer zukunftsorientierten Lösung!

NOMAPACK®

# RECYCLING IST KEIN VERGÄNG- LICHER TREND



# ES IST DIE LÖSUNG FÜR EIN WELTWEITES ABFALLPROBLEM

Klar ist: Recycling ist gut und ein wichtiger Baustein im Umweltschutz! Schließlich kann der Bedarf an natürlichen Ressourcen um ein Vielfaches reduziert werden, indem bereits vorhandene Materialien ein- oder mehrfach wiederverwertet werden. Doch damit nicht genug, denn ein cleveres Recycling spart ebenso erhebliche Mengen an Energie und Wasser ein – das schützt das Klima zusätzlich!

Wussten Sie bereits? Auch die Europäische Union setzt bei der Einhaltung ihrer Klimaschutz-Ziele auf das Recycling. So schreibt die Union vor, dass bis zum Jahr 2025 ganze 50 % der in der EU verwendeten Kunststoffverpackungen recycelt werden sollen. Bis 2030 soll diese Quote sogar auf 55 % steigen.



The image features a dark background with two material samples. On the left is a piece of brown cardboard, showing its fibrous texture and layered structure. On the right is a piece of blue foam plastic, showing its porous, cellular structure. A semi-transparent teal rectangle is overlaid in the center, containing the text 'KUNSTSTOFF VS. KARTON' in white, bold, sans-serif capital letters.

**KUNSTSTOFF  
VS.  
KARTON**

# DIE RECYCLINGFÄHIGKEIT ALS INDIKATOR

In den letzten Jahren haben sich die Recyclingverfahren für Kunststoffverpackungen und Pappe stetig weiterentwickelt – das Angebot an recycelter Ware steigt beständig. Und das nicht ohne Grund, schließlich lässt sich durch die Wiederverwertung jede Menge Energie und auch Wasser einsparen; beim Recycling von Kunststoff sogar deutlich mehr als beim Recycling von Kartonagen. Doch während sich Papier nur rund sechs bis sieben Mal wiederverwerten lässt, können einige neue Plastikpolymere durch modernste Verfahren im Prinzip unendlich oft dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.

**ZELLSTOFF**  
**ÖKOLOGISCHER**  
**ALS**  
**KUNSTSTOFF?**

# NUR IN DEN KÖPFEN, NICHT IN DER REALITÄT

Der Ruf nach vorwiegend auf Papierbasis hergestellten Schutzprofilen wird lauter. Aber laut ist nicht immer richtig. Denn Tatsache ist: Betrachtet man die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Pappe ganzheitlich über den gesamten Lebenszyklus hinweg, steht dieser eigentlich natürliche Rohstoff nicht unbedingt besser da als Kunststoff.

Aus diesem Grund sind viele Branchenexperten weiterhin der Meinung, dass Verpackungslösungen aus Papier Kunststoffverpackungen nicht gänzlich ersetzen können. Denn neben seinen hervorragenden Recyclingeigenschaften, mit denen sich wertvolles Wasser



und Energie einsparen lässt, überzeugt Kunststoff ebenso durch weitere Vorteile, die eine Verpackung aus Papier oder einem anderen Material nicht aufweisen kann. Dazu gehören unter anderem ein geringeres Gewicht, eine hervorragende Langlebigkeit und eine hohe Ressourceneffizienz.

# WARUM KUNSTSTOFF DAS KLIMASCHONENDERE MATERIAL IST

## 1 LANGLEBIGKEIT UND STOSSDÄMPFUNG

Wann immer Verpackungen besonders robust und dauerhaft im Einsatz sein sollen, ist Kunststoff das Mittel der Wahl. Schließlich ist die Stoßdämpfung bei Schaumstoffverpackungen deutlich höher als bei einer vergleichbaren Verpackungslösung aus Pappe. Schon nach dem ersten Stoß ist die Kartonage zerdrückt und springt nicht in ihre ursprüngliche Form zurück. Der Schutz des Produkts kann unter diesen Umständen nicht länger garantiert werden. Auch in puncto Druckverformung und Kompression hat der Schaumstoff die Nase vorne.

## 2 GERINGERES GEWICHT

In den letzten Jahren haben viele Produzenten daran gearbeitet, das Gewicht ihrer Verpackungen zu reduzieren. Auch hier kann Kunststoff punkten, schließlich verfügt das Material über eine viel geringere Dichte als Karton. Verpackungen aus Papier sind bei gleicher Reißfestigkeit rund doppelt so schwer wie ein alternativer Synthetikschaumstoff. So fallen auch beim Transport der Waren deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen an – insbesondere mit Hinblick auf den sich entwickelnden Markt an Elektrofahrzeugen eine runde Sache!

### 3 HÖHERE RESSOURCENEFFIZIENZ

Auch wenn die Produktion von Primärkunststoff auf Erdöl, also einer endlichen Ressource, basiert, ist die Umweltbilanz von Kunststoff insgesamt besser als die von Karton. Denn für die Herstellung von Kunststoffen kommen effiziente, hochmoderne Verfahren zum Einsatz, die erheblich weniger Energie erfordern, als für die Produktion von Papier und Plastik von Nöten ist. Auch die erforderliche Wassermenge fällt für Primärkunststoff deutlich geringer aus als für Kartonagen.

### 4 KEIN LANDSCHAFTSVERBRAUCH

Fest steht: Die Abholzung unserer Wälder ist zu einem Teil für die vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Da Papier und Karton aus diesen natürlichen Ressourcen stammen, wird für das Ernten der Bäume nicht nur CO<sub>2</sub> ausgestoßen, auch ist für den Anbau der Pflanzen eine enorme forstwirtschaftliche Nutzfläche von Nöten. Kunststoff wiederum ist ein synthetisches Produkt und somit nicht auf den Landschaftsverbrauch angewiesen.

### 5 GUTE WASSERBESTÄNDIGKEIT

Klar ist: Kommen Pappe und Kunststoff mit Wasser in Kontakt, so punktet der Schaumstoff mit einer sehr guten Wasseraufnahme und Wasserbeständigkeit. Denn während die Kartonage aufweicht und schlussendlich bricht, kann der Kunststoff eine gewisse Menge Wasser aufnehmen und der Feuchtigkeit auch über einen längeren Zeitraum hinweg standhalten.

## 6 KEINE VERBUNDSTOFF PROBLEMATIK

Damit Schutzprofile aus Pappe die gleichen Eigenschaften wie Schaumstoff haben, ist oftmals eine zusätzliche Beschichtung der Kartonage notwendig. Doch diese auf den ersten Blick praktische Schutzschicht erschwert das Recycling des Kartons und macht oftmals nur ein sogenanntes Downcycling möglich. Das recycelte Material hat hierbei eine niedrigere Qualität als das Ausgangsmaterial und lässt sich in der Regel weniger flexibel weiterverwenden.

## 7 LANGSAME ZERSETZUNG

Was viele nicht wissen: Papier zersetzt sich zwar schnell, doch bei der Verrottung setzt sich das schädliche Treibhausgas Methan frei – dieses ist 25-mal giftiger als  $\text{CO}_2$ ! Plastik zersetzt sich wiederum deutlich langsamer, sodass es kaum zu messbaren Gasfreisetzungen kommt. Jedoch muss ebenso gesagt werden, dass der Verrottungsprozess von Plastik zwischen 400 und 1.000 Jahren betragen kann – ein echtes Problem für Deponien und die Umwelt. Die Lösung liegt daher klar auf der Hand: Kunststoff darf nicht entsorgt, sondern muss recycelt werden!

# KUNSTSTOFF PUNKTET ENTLANG DES GESAMTEN LEBENSZYKLUS

Ob Pappe oder Kunststoff – geht es um das sichere Verpacken von Gütern aller Art weisen beide Materialien Vor- und Nachteile auf. Mit unseren innovativen und cleveren Verpackungslösungen aus Schaumstoff möchten wir bei NMC Maßstäbe setzen – mit hohen Investitionen in die Nachhaltigkeit unserer Produkte, mit dem Einsatz von recycelbarem und somit umweltschonendem Kunststoff und nicht zuletzt auch durch einen geschlossenen Kreislauf, mit dem wir auch interne Abfälle zu fast 100 % wieder der Produktion zuführen. So vereinen wir die zahlreichen Vorteile stabiler Schaumstoff-Verpackungen mit den Umweltschutz-Anforderungen unserer Zeit – für eine Zukunft, in der auch nachfolgende Generationen die Schönheit unseres Planeten bewundern können!



# UNSER AKTIVER BEITRAG ZUM KLIMA- SCHUTZ



## 100 PROZENT RECYCELBAR

Unsere Produkte sind ausschließlich aus vollständig recycelbarem und damit umweltschonendem Kunststoff hergestellt.



## INVESTITION IN NACHHALTIGKEIT

Wir verwenden spezielle Technologien, mit denen sich Recycling-Granulate für eine Verarbeitung im hochsensiblen Produktionsverfahren aufbereiten lassen.



*In unserem Hauptwerk in Belgien setzen wir ausschließlich auf grünen Strom. Ein Fünftel dieses Stroms produziert unserer eigene Photovoltaikanlage.*



### GESCHLOSSENER KREISLAUF

Wir produzieren streng nach dem Closed-Loop-Prinzip. Dies bedeutet, dass auch interne Kunststoff-Abfälle zu fast 100% erneut der Produktion zugeführt werden – wieder und wieder!



### 30 PROZENT RECYCLINGROHSTOFFE

Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Rezyklatanteil in unseren Verpackungslösungen zu erhöhen. Derzeit liegt dieser bei fast allen Produkten bereits bei 30% – Tendenz steigend! Der Anteil an Rezyklaten wird von PolyCert Europe geprüft und zertifiziert.



**NMC sa**

Gert-Noël-Strasse · B-4731 Eynatten

+32 87 85 85 00 ·  +32 87 85 85 11

[info@nmc.eu](mailto:info@nmc.eu)



[www.nmc-nomafoam.com](http://www.nmc-nomafoam.com)